

Schwimmspektakel in Donauwörth

Am vergangenen Wochenende fand der jährliche Clubvergleichskampf im Freibad um den Wanderpokal der Stadt Donauwörth statt. Das Besondere am Donauwörther Wettkampf ist, dass hier eine Mannschaftswertung durchgeführt wird und so jeder Einzelstart zum Teamgeist der Vereine beiträgt. Unter der Schirmherrschaft von Herrn Oberbürgermeister Armin Neudert und bei optimalen Wetterbedingungen sprangen 260 aktive Schwimmer bei 1040 Einzelstarts und 56 Staffelstarts ins Wasser und schwammen um die Punkte für ihren Verein. Bei insgesamt 17 teilnehmenden Vereinen aus ganz Bayern und auch Baden-Württemberg war die Konkurrenz groß und es boten sich spannende Wettkämpfe für die Zuschauer.



Wie im letztem Jahr war die Mannschaft des Schwimmvereins Augsburg wieder das stärkste Team und wurde mit 998 Punkten in der Gesamtwertung der Mannschaftssieger vor dem Zweitplatzierten – dem Schwimmteam Neusäß mit 804 Punkten. Im Vergleich zum letzten Jahr konnte sich die SSG Günzburg-Leipheim stark steigern und sich somit vom 6. Platz im Vorjahr auf den 3. Platz hoch kämpfen. Der Bezirk Mittelfranken stellte mit einer Auswahl des Bezirkskaders eine besonders junge, aber sehr starke Mannschaft auf, die sich in der Gesamtwertung auf Rang vier platzierten. Die Punkte für die Mannschaftswertung werden jeweils von Platz 1 bis 10 vergeben, wobei der erste Platz 12 Punkte erhält und der 10. Platz noch einen Punkt. Die Mannschaft des Veranstalters, die Schwimmabteilung des VSC Donauwörths, konnte sich im Mittelfeld auf Platz 10 platzieren. Hier waren natürlich einige Schwimmer im organisatorischen Bereich tätig, die somit die Mannschaft beim Punktesammeln leider nicht unterstützen konnten.

Mit 17 Leuten waren die Donauwörther dennoch gut vertreten. Nele Ahorn (Jg. 2008) durfte ihren allerersten Wettkampf bestreiten und zeigte über 50 m Rücken (1:03,29 min) und 50m Freistil (1:15,64

min) trotz großer Aufregung eine solide Leistung. Antonia Fackler, ebenfalls Jahrgang 2008, ging hier mit mehr Gelassenheit und Routine an den Start und schlug in 50 m Freistil und 50 m Rücken vor Nele an. Bei Ihrem Start über die 50 m Brust konnte sie sich sogar in 0:59,78 min den dritten Rang sichern.

Gärtner Helena (Jg. 2006) und Appl Bernadeth (Jg 2006) absolvierten erst ihren 3. Wettkampf und gehören schon fast zu den Routiniers. Beide starteten über 50 m Brust, 50 m Freistil und waren somit direkte Konkurrentinnen. Obwohl Bernadeth von einer Erkältung noch leicht angeschlagen war, konnte sie sich bei 50 m Freistil mit 62 Hundertstel Vorsprung in 0:49,25 min vor ihrer Cousine platzieren. Bei den 50 m Brust war Helena schneller und schlug in 0:55,53 min 0,26 Sekunden früher an. Beide unterstützen außerdem durch ihren Start in den Staffeln.

Insgesamt konnte das VSC-Team drei Staffeln zusammenstellen, bei denen Sie bei zwei Staffeln auf dem Treppchen landeten. So holten sie in der 6x50 m Freistil mixed Staffel den dritten Rang. Mit der 4x50 m Lagen männlich Staffel gelang es ihnen sich hinter der Staffel des Schwimmverein Augsburg auf den zweiten Rang mit 1,63 Sekunden Vorsprung zur Staffel des SB Delphin03 Augsburgs zu schieben, was zu 10 Punkten für der Mannschaftswertung führte.

Der Rest der Mannschaft gehört trotz ihres Jungen Alters durch ihre zahlreiche Wettkampf-Erfahrung bereits zu den alten Hasen. Bei den Männern starteten Hopfinger Emilio (Jg. 2008), Höpfner Augustin (Jg. 2004), Kapfer Peter (Jg. 2005), Koppke Benjamin (Jg. 2005) und Schober Julian (Jg. 2003). Bei den Damen starteten Bauer Svenja (Jg. 1990), Tegeler Mareike (Jg. 2000) Fackler Hannah (Jg. 2004), Kemler Katharina (Jg. 2004), Kirchner Lisa (2007) und Liliana Koppke (2009). Alle sammelten durch ihre zahlreichen Starts fleißig Punkte für die Mannschaft und freuten teilweise über neue Bestzeiten. Kemler Katharina konnte sich in ihrer unbeliebtesten Lage Brust über die 100 m um 8 Sekunden steigern und schlug mit einer Endzeit von 1:45,84 min an. Dadurch holte sie zur Brustschwimmerin Fackler Hannah (1:41,46 min) deutlich auf.

Auch Kapfer Peter zeigte auf seiner Nebenlage Freistil sein Können. Durch Stilistische Präzision konnte er sich von 1:35,08 min auf 1:29,77 min verbessern.

Besonders starke Punktesammler waren Koppke Benjamin, Koppke Liliana und Kirchner Lisa.

Lilly konnte bei allen drei Starts die sie absolvierte – 50 m Rücken, Brust und Freistil – auf dem Treppchen landen und musste sich dabei lediglich über 50 m Brust mit dem zweiten zufrieden geben. In 50 m Rücken und Brust war die Entscheidung gegen ihre Konkurrentin Markin Nina vom SSV Höchstädt jeweils mit ein paar Hundertstel Unterschied sehr knapp. Bei den 50 m Freistil raffte Lilly ihre ganze Energie zusammen und konnte Markin mit 5,36 Sekunden Vorsprung auf den Ersten Platz davon schwimmen, was zu einer hervorragenden Zeit von 50,04 Sekunden führte.

Lillys Bruder Benjamin gelang zweimal der Sprung aufs Treppchen. Dabei konnte er über 100m Brust (1:37,06 min) und 200 m Freistil (2:51,44 min) auftrumpfen und sich jeweils den zweiten Platz holen.

Kirchner Lisa stand mit 5 Einzelstarts neben dem Staffelstart wieder ein Mammutprogramm bevor. Sie holte insgesamt zwei Mal den Dritten, zwei Mal den Zweiten und einmal den ersten Platz. Den zweiten Platz konnte sie sich über 100 m und 200 m Freistil holen. Dabei verpasste sie in 100 m Freistil (1:19,91min) mit nur 0,59 Sekunden den ersten Platz hinter ihrer Haupt-Konkurrentin Kolb Franziska vom TSG Stadtbergen. Nichts desto trotz gelang Lisa der Sieg in ihrem Jahrgang über 100 m Schmetterling mit einer Zeit von 1:53,07 min.

Abgerundet hat den Wettkampf die die Qualifikation von Schober Julian, Kirchner Lisa und Koppke Benjamin für die Jahrgangs-Bezirksmeisterschaften am 1.-02.07.2017 in Bobingen über mehrere Strecken. Außerdem unterbot Kirchner Lisa die Pflichtzeit über die 100 m Freistil für die Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften Ende Juli in Regensburg und konnte sich somit hierfür qualifizieren.